

Handelsteil der

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie.

Zugleich:

Wochenschrift für Spinnerei und Weberei. | Allgemeine Zeitschrift für die Textil-Industrie

Begründet 1884 in LEIPZIG.

vormals „Die Textil-Zeitung“.

Handelsblatt für die gesamte Textil-Branche.

Fachzeitschrift für die Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie,

für den Garn- und Manufakturwarenhandel, sowie die Tuch- und Konfektionsbranche.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Organ der Sächsischen
Textil-Berufsgenossenschaft.

Organ der Vereinigung
Sächsischer Spinnerei-Besitzer.

Organ der Norddeutschen
Textil-Berufsgenossenschaft.

Redaktion, Geschäftsstelle u. Verlag:
LEIPZIG
Brommestraße 9, Ecke Johannis-Allee.

Herausgegeben von Theodor Martins Textilverlag in Leipzig.

Fernsprech-Anschluß: No. 1058.
Telegramm-Adresse:
Textilschrift Leipzig.

Diese Wochenberichte erscheinen jeden Mittwoch als Beiblatt zur „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ und bilden den Handelsteil der letzteren. — Der Preis für die „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ mit den vierteljährlich erscheinenden „Sonder-Nummern“ und den 3 Beiblättern: 1. Wochenberichte, 2. Muster-Zeitung, mit zahlreichen Musterkompositionen und Stoffproben (Neuheiten), und 3. Mitteilungen aus und für Textil-Berufsgenossenschaften beträgt für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn pro Halbjahr nur Mk. 8,—, für die übrigen Länder: a) Bei direktem Bezug unter Streifband pro Halbjahr Mk. 10,50 (inklusive Porto); b) bei Bezug durch die Buchhandlungen oder Postämter pro Halbjahr Mk. 9,—. Die „Wochenberichte“ können auch allein (ohne die Monatschrift) bezogen werden zum halbjährlichen Preise von Mk. 5,— für Deutschland und Österreich-Ungarn, und zu folgenden Preisen für die übrigen Länder: a) Bei direktem Bezug unter Streifband pro Halbjahr Mk. 7,50

(inklusive Porto); b) bei Bezug durch die Buchhandlungen oder Postämter pro Halbjahr Mk. 8,—. Bestellungen nehmen an: Die Expedition der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie in Leipzig, Brommestraße 9 (Ecke Johannis-Allee), sämtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie die Postanstalten. (Im deutschen Post-Zeitungskataloge sind die Monatschrift nebst Beiblättern (auf Seite 236) unter „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“, die Wochenberichte ohne Monatschrift (auf Seite 435) unter dem Titel „Wochenberichte der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ eingetragen.) Die Abonnementsgebühren sind pränumerando zahlbar. Wenn ein Abonnement spätestens 1 Monat vor Schluß des Halbjahres nicht gekündigt wird, gilt dasselbe als fortbestehend. — Die Insertionsgebühren betragen pro Petitzeile (ca. 3 mm hoch und 54 mm breit) oder deren Raum 40 Pfennig. Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif. Beilagen werden nur für die Gesamtauflage angenommen nach feststehendem Tarif.

Adresse für sämtliche Zuschriften und Geldsendungen: Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie, Leipzig, Brommestr. 9.

Von den Aktiengesellschaften der Textil-Industrie.

(Die verehrlichen Direktionen werden um regelmäßige Übersendung der Geschäftsberichte gebeten.)

Schlumberger & Co. A.-G. in Mülhausen i. E.

Nach dem Abschluß für das Geschäftsjahr 1916/17, daß mit dem 30. Juni d. J. schließt, stellt sich der Reingewinn einschließlich 59217 (i. V. 12041) M. Vortrag auf 344594 (416754) M.; er wird wie folgt verwendet: wieder 6 Proz. Dividende gleich 180000 M. Unterstützungskasse 117280 (i. V. 137578) M. und Vortrag 47313 (59217) M. Im Vorjahr wurden außerdem 40000 M. einer neugebildeten Sonderrücklage zugewiesen. Nach dem Vermögensausweis beziffern sich die Verpflichtungen in laufender Rechnung auf 3399620 (3324806) M. und die Schulden an Lieferanten auf 24981 (35964) M. Andererseits werden aufgeführt 4663734 (i. V. 3726473) M. Bankguthaben. 141332 (132661) M. Guthaben in laufender Rechnung, 313365 (298884) M. Außenstände aus Warenlieferungen und 82371 (13758) M. Forderungen an Lieferanten, ferner 275751 (365742) M. Wechsel- und Wertpapiere, 97246 (75640) M. bar, 114999 (447088) M. Waren- und 620566 (853402) M. Betriebszeugvorräte. Die Liegenschaftsrechnung steht jetzt mit 2150000 (2400000) M. zu Buch. Das Unternehmen verfügt bei 3 Millionen M. Aktienkapital über reichliche Rücklagen, und zwar 400000 M. (wie i. V.) gesetzliche Rücklage, wie bereits erwähnt 40000 M. (wie i. V.) Sonderrücklage, 1052350 (973660) M. Verfügungsbestand und wieder 100000 M. Sicherheitsbestand. Für Talonsteuer wurden im Berichtsjahr 15000 M. zurückgestellt.

□ □ □

Württembergische Kattunmanufaktur in Heidenheim a. d. Brenz.

In 1916/17 betrug das Fabrikationsertragnis 1,04 (i. V. 1,49) Mill. M. Die Abschreibungen wurden auf 101000 (107500) M. und die Extraabschreibungen auf wieder 80000 M. bemessen. Aus dem Reingewinn von 863600 (1,3 Mill.) M. wird bekanntlich wieder eine Dividende von 12 Proz. beantragt bei 100000 M. Überweisung an den Erneuerungsfond sowie 100000 M. an den Spesen-Ausgleichsfonds und bei 354000 (329900) M. Vortrag. Die Bilanz enthält 4,95 (3,58) Mill. M. Debitoren. Die Vorräte sind auf 3,34 (1,12) Mill. M. gestiegen, Wechsel und Wertpapiere auf 0,94 (2,62) Mill. M. zurückgegangen.

□ □ □

Sächsische Wollwaren-Druckfabrik Aktiengesellschaft vorm. Oschatz & Co. in Schönheide im Erzgebirge.

In dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre erzielte das Unternehmen einen Warengewinn in Höhe von 89731 (98312) M., der sich einschließlich Vortrag von 12910 (9041) M. auf 102691 (107354) M. erhöht. Nach Abzug der Handlungskosten von 30216 (32021) M., der Betriebsunkosten von 11196 (12908) M., der Abschreibungen, Tantiemen usw. verbleibt ein verfügbarer Reingewinn von 23929 (23795) M., der diesmal auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Im Vorjahre wurde eine Dividende von 2 Proz. ausgeschüttet.

Baumwollspinnerei Mittweida. Der Aufsichtsrat beantragt für 1916/17 die Verteilung einer Dividende von 18 gegen 20 Proz. i. V.

Norddeutsche Trikotweberei vorm. Leonhard Sprick & Co. A.-G. in Berlin.

Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung am 14. September d. J. wiederum 11 Proz. Dividende für das am 30. April d. J. abgelaufene Geschäftsjahr vorschlagen. Die Gesellschaft ist bis auf geringe Aufträge für ihr laufende Kundschaft im verflochtenen Geschäftsjahre lediglich für die Heeresverwaltung beschäftigt gewesen, da alle früheren Bestände an Männerartikeln für die Heeresverwaltung beschlagnahmt und zum größten Teile an diese abgeliefert wurden. Für das laufende Geschäftsjahr ist die Gesellschaft, soweit ihr vom Kriegsausschuß der Baumwollindustrie Garne und sonstige Betriebsstoffe zugewiesen wurden und soweit ihr Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, bis Ende Dezember beschäftigt. Für weitere Zeit hinaus lasse sich bei der politischen und wirtschaftlichen Lage nichts Bestimmtes sagen.

Prein-Gewebe Akt.-Ges. in Linden-Hannover.

Nach mehreren vergeblichen Versuchen soll jetzt erneut die Sanierung dieser seit Jahren in Schwierigkeiten befindlichen Gesellschaft in Angriff genommen werden. Zu diesem Zwecke beantragt die Verwaltung bei dem Inhaber der seinerzeit auf die Einbringung der Patente gewährten 900000 M. (Ingenieur Emil Prein) unentgeltliche Abtretung von 600000 M. Aktien, des weiteren Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 3 zu 1 oder von 5 zu 1, Herabsetzung des Patentkontos (1,02 Mill. Mark) und Feststellung der Eröffnungsbilanz. Im Falle der Ablehnung der Sanierungsanträge soll entweder die Stilllegung der Geschäfte bis zum Kriegsende oder Liquidation eventuell Konkurserklärung erfolgen.

Spitzen-Appretur Plauen Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Auf der Tagesordnung der Gesellschaft steht auch: Abänderung des § 1 des Gesellschaftsvertrages dahin, daß die Firma in Zukunft lauten soll: „Ausrüstung Akt.-Ges.“

Tüll- und Gardinen-Weberei Aktiengesellschaft in Chemnitz.

Auf der Tagesordnung der zum 1. September einberufenen ordentlichen Generalversammlung steht auch Beschlüßfassung über die Abänderung der Statuten betreffend die Bezüge des Aufsichtsrates.

Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur A.-G.

Der Aufsichtsrat schlägt für das am 31. Mai d. J. abgelaufene Geschäftsjahr wieder 12 Proz. Dividende vor.

Pongs Spinnereien und Webereien A.-G. in Odenkirchen.

In einer stattgehabten Aufsichtsrats-Sitzung wurde berichtet, daß das erste Semester des laufenden Geschäftsjahres recht befriedigend verlaufen ist. (Für 1916 wurden 14 Proz. Dividende gezahlt).

Generalversammlungen.

25. Aug. Wagner & Moras A.-G. in Zittau i. Sa.

14. Sept. Norddeutsche Trikotweberei vormals Leonhard Sprick & Co. A.-G. in Berlin.

Die Geschäftslage in den Fabrikbezirken.

(Jeder ganze oder auszugsweise Nachdruck der nachfolgenden Originalberichte ist nur mit unserer Genehmigung gestattet.)

Der Geschäftsgang in den nieder-rheinischen Spinnereien.

(Von unserm M.-Gladbacher Korrespondenten.)

M.-Gladbach, 25. August 1917.

[Nachdruck verboten.]

Der Verkehr mit gemischten Baumwollgarnen hat im M.-Gladbacher Bezirk während den verfloßenen 14 Tagen Belebung nicht erfahren, die Umsätze hielten sich in den engsten Grenzen. Da die Verbraucher sich vor dem Inkrafttreten der neuen Höchstpreise auf viele Monate eingedeckt hatten, so sind auch in nächster Zeit größere Abschlüsse nicht zu erwarten. Die jetzigen Höchstpreise dürften voraussichtlich von längerer Dauer sein, und daher werden vorerst nur kleinere Mengen für den dringendsten Bedarf gekauft. Der Abruf auf ältere Verträge ist zufriedenstellend.

Der Handel mit Papiergarn nahm wieder einen äußerst lebhaften Verlauf, die Abschlüsse erstreckten sich aber hauptsächlich auf feinere Garnnummern. Die Nachfrage nach diesen Garnarten übersteigt das Angebot wesentlich, obgleich noch fortwährend neue Firmen zur Erzeugung dieser Garne übergehen. Die größeren Nummern in Papiergarn sind dagegen reichlicher angeboten, die Verbraucher scheinen darin für die nächsten Monate ausgiebig eingedeckt zu sein. Der bisherige starke Bedarf in diesen Sorten hat etwas nachgelassen, wenigstens soweit geringeres Garn in Betracht kommt, gutes Gespinnst findet noch immer Absatz. Die Ausnahmebewilligungen für vermehrte Abgabe von Papiergarnen zum privaten Verkehr hat in jüngster Zeit etwas größeren Umfang angenommen. Bei dem fortwährend steigenden Bedarf der Privatkundschaft sind aber noch umfangreichere Abgaben notwendig.

In den Kammgarnspinnereien des hiesigen und weiteren Bezirks ist eine Änderung der Geschäftslage in letzter Zeit nicht zu verzeichnen. Der Verkehr in fast allen Betrieben hat sich durch die Herstellung von Ersatzgarnen ziemlich gehoben, so daß ein großer Teil der Maschinen wieder in Tätigkeit gesetzt werden konnte. Wenn auch manche Neuanschaffungen und Veränderungen geschehen mußten, was besonders durch die Erzeugung feinerer Papiergarne erforderlich war, so sind andererseits dadurch aber auch größere Erfolge erzielt worden.

In den Spinnereien, welche Mungo- und billige Streichgarne herstellen, hat die bisherige befriedigende Beschäftigung auch in den verfloßenen 14 Tagen angehalten. Die durch die behördlichen Stellen zugewiesenen Rohstoffe sichern diesen Spinnereien noch für mehrere Monate

Arbeit. Von der beabsichtigten Zusammenlegung dieser Betriebe hat man in jüngster Zeit nichts mehr gehört, jedenfalls wird man aber auf eine solche gefaßt sein müssen.

In rohen und gebleichten Flachs- und Werggarnen ist der Verkehr auch in der Berichtszeit ruhig geblieben. Abschlüsse kamen nur vereinzelt zustande. Die Ausführung hängt ganz von dem Eingang der Belegscheine ab. Die Garnpreise haben eine neue Regelung erfahren, die gesamte Erzeugung an Leinengarn wurde von der Abrechnungsstelle für Leinengarn übernommen. Die Leinenwebereien sind noch ziemlich gut mit Aufträgen versehen, sodaß auch der Garnabruf bis jetzt zufriedenstellend war.

Aus Krefeld

wird uns unterm 25. August berichtet:

In der Lage des gesamten Rohseidengewerbes hat sich wenig geändert. Der Umsatz bleibt ja einstweilen auf das wenige beschränkt, was in beschlagnahmefreien Seiden noch gehandelt werden darf. Die Trocknungsziffern in der hiesigen wie in der Elberfeld-Barmener Anstalt zeigen nach dem ersten Monatsdrittel kaum Veränderungen. Zu berücksichtigen ist dabei allerdings, daß es sich jetzt meist um Besitzwechsel von nur kleineren Mengen handelt, die gewöhnlich nicht die Anstalten zu durchlaufen pflegen. An Preisen werden genannt 275-300 \mathcal{A} je nach Titre und für Organsins Güte, 330-350 \mathcal{A} für Japan Tramen mittlerer Feinheit. Für die hauptsächlich gesuchten scharfgedrehten Garne bekannter Art sind in dieser Berichtszeit keine Preise zur Kenntnis gekommen.

Die Fabrik hat es unter den obwaltenden Umständen naturgemäß sehr schwer, sich anzupassen. Aus der Schweiz kommen übrigens neuerdings Nachrichten, die die bisherigen Betrachtungen über die verschiedenen Ausfuhrverbote etwas ergänzen. Danach sei die frühere Behauptung der Verbandsmächte, daß die der Schweiz bis zum 15. August d. J. zugestandene Verteilungsmenge in Grögen bereits vorher erschöpft und dadurch die Sperre angebracht und notwendig gewesen sei, irrig; denn von der Jahreszuteilung von 400000 kg kämen bis 15. Aug. 250000 kg in Frage, während bis dahin aus Frankreich 104000 und aus Italien 116000 kg, im ganzen also nur 220000 kg, zur Schweiz gelangt wären. Die Bemühungen der beteiligten schweizer Kreise um Vervollständigung der einmal zugesagten Menge werden fortgesetzt, unterstützt durch die Interessen der italienischen Seidenhersteller, ohne daß freilich viel sonderliches Entgegenkommen erwartet wird.

Marktberichte.

(Infolge des Krieges muß eine große Anzahl der sonst regelmäßig zum Abdruck gebrachten Marktberichte und Preisnotierungen in Wegfall kommen.)

Wolle, Garne und Waren.

Aufkauf der gesamten Wollschur in Australien. Die Australische Regierung kaufte unter den vorjährigen Bedingungen die gesamte neue Wollschur auf.

Bradford, 15. August. Die Lage des hiesigen Wollmarktes ist nach wie vor eine ruhige, eine bemerkenswerte Änderung ist letzthin nicht eingetreten. Gegenwärtig wird in den hiesigen Handelskreisen allgemein das Ergebnis der Untersuchungen abgewartet, welche betreffs der offiziellen statistischen Angaben über die im Lande vorhandenen Vorräte von Wollen angestellt werden. Man nimmt an, daß die Kreise, welche den Protest gegen diese statistischen Angaben veranlaßt und durchgeführt haben, volle Genugtuung erzielen werden und dadurch größere Mengen Rohmaterialien und eine bessere Beschäftigung in der Wollenindustrie in der nahen Zukunft erzielt werden wird. Auf diese Weise dürften weitere ernsthafte Arbeiterschwierigkeiten, durch welche das Wollengeschäft bedroht ist, vermieden werden. In der Zwischenzeit leidet der noch private Handel sehr unter den unsicheren Zuständen und liegt zumeist vernachlässigt.

Bradford, 23. August. Wolle unverändert.

Baumwolle, Garne und Waren.

Offizielle Notierungen in Liverpool.

	6. Juli	10. Aug.	6. Juli	10. Aug.
Amerik. ordinary	16,95	18,25	Egyptian brown fair	23,75
good ord.	17,45	18,75	brown good fair	29,10
fully good ord.	18,05	19,35	brown fully good fair	29,60
low middling	18,40	19,70	brown good	30,60
fully low middl.	18,63	19,93	Peru rough good fair	—
middling	18,85	20,15	M. G. Broach good	17,84
fully middl.	19,00	20,30	fine	18,20
good middling	19,15	20,45	Oomra Nr. 1 good	16,50
full. g. middl.	19,25	20,60	Nr. 1 fully good	16,75
middling fair	19,53	20,88	Nr. 1 fine	17,00
Pernam fair	19,65	21,05	Bengal fully good	14,88
good fair	20,15	21,55	fine	15,38
Cesra fair	19,60	21,00	Madras Tinnevelly good	18,38
good fair	20,10	21,50		

Liverpool, 11. August. (Baumwoll-Wochenbericht.) Wochenumsatz 25400 (13810) Bll., do. von amerikanischer Baumwolle 15080 (11510)

Ballen. Gesamte Ausfuhr 121 (-) Bll., do. Einfuhr 93739 (8852) Bll., do. do. von amerikanischer Baumwolle 84659 (1412) Bll. Gesamter Vorrat 270190 (238580) Bll., do. do. von amerikanischer Baumwolle 176310 (144770) Ballen, do. do. von ägyptischer Baumwolle 31950 (35850) Bll.

Statistik des Liverpooler Baumwollmarktes.

(Privatmeldungen, unverbindlich.)

	Amer. middl. loko	Sept.-Okt.	Jan.-Febr.	März-April	Mai-Juni	Umsatz	Ankünfte
17. Aug.	19,80	17,55	16,90	16,72	16,56	2000	85000
18. "	19,80	17,55	16,90	16,72	16,56	2000	85000
20. "	19,70	17,45	16,80	16,62	16,46	3000	11772
21. "	19,35	17,10	16,45	16,27	16,11	3000	6500
22. "	19,35	17,10	16,45	16,27	16,11	3000	14682
23. "	19,10	16,85	16,20	16,02	15,86	2000	—

Vom amerikanischen Baumwollmarkt.

New-York, 15. August 1917. (Nachdruck verboten.) Während im Anfang der Berichtszeit für Platzware die Nachfrage lebhaft war, hat sich im weiteren Verlauf der Begehr verlangsamt, sodaß Nachlässe gemacht wurden und zuletzt die Notiz niedriger als in der Vorwoche ist. Der Terminmarkt eröffnete bei steigenden Preisen, was zu Deckungen der Leerverkäufer führte. Auch Platzhäuser machten Entnahmen, während die Abgeber sich zurückhielten. Die Wetterberichte lauteten ungünstig, in Texas sollen 25 Proz. der Ernte sehr schlecht stehen, sodaß die Aufwärtsbewegung, die am Schluß der vorigen Berichtszeit vorherrschte, sich weiter fortsetzte. Liverpool sandte zwar Abgabeorders, sie hatten aber keinen Einfluß, da sie leicht Aufnahme fanden und aus dem Süden sehr feste Meldungen eintrafen. Es wurden dort aus den vorhandenen Lägern Ankäufe gemacht, wie es heißt, wegen Verpflichtungen zum Export im August. Spinnereien in Neu-England sollen 8-10000 Ballen in Texas angekauft haben, ausländische Spinner 30000 Ballen aus den Vorräten in New-Orleans. Auch Japan beteiligte sich wieder am Geschäft. Die Witterungsberichte lauteten weiter sehr unbefriedigend, in den atlantischen Staaten wurde Schaden durch Regenfälle angerichtet, die Vorhersagen betreffs der östlichen Gebiete lauteten weiter ungünstig. Die geringe Zahl der Abgeber, die Erwartung vermehrter Ausfuhr trugen auch zu den Erhöhungen mit bei. Später jedoch waren die Meldungen über den Saatenstand besser, es wurden Abgaben gemacht und so gaben die Preise nach. Die ungewisse politische Lage, die Vorgänge in Rußland drückten ebenfalls auf die Stimmung. Der Rückgang machte also weitere Fortschritte und so sind per Saldo die Notierungen wesentlich niedriger

als in der Vorwoche. Sie stellten sich wie folgt: Middling greifbar 26,90 gegen 27,80. September 25,30 (26,30), Oktober 25,02 (26,06), Dezember 24,77 (25,69), Januar 24,78 (25,67). Die Zufuhren in den Häfen stellten sich während dieser Saison auf 37000 Ballen gegen 63000 Ballen in der vorhergehenden. Die Ausfuhr nach Großbritannien betrug 27000 Ballen gegen 25000 Ballen, die nach dem europäischen Festlande 19000 Ballen gegen 33000 Ballen.

Zum Stande der amerikanischen Baumwollfelder

veröffentlichen die Herren Knoop & Fabarius in Bremen unterm 3. August folgenden Sonder-Bericht:

Der soeben veröffentlichte Juli-Bureau-Bericht meldet

Durchschnittsstand 70,3 Proz.

Vergleiche mit früheren Jahren ergeben nun folgende Berechnung:

Juli-Bureau-schätzungen:

	Areal	Durchschnittsstand	Ernten	Ertrag per Acre
1896/7	23272000	80,1 %	8758000 Bil.	0,37633 Bil.
1897/8	24320000	86,9 %	11200000	0,46053
1898/9	24967000	91,3 %	11275000	0,45160
1899/1900	24276000	84,0 %	9436000	0,38870
1900/1	25420000	76,0 %	10383000	0,40846
1901/2	27532000	77,2 %	10681000	0,38795
1902/3	27878000	81,9 %	10728000	0,38482
1903/4	28907000	79,7 %	10011000	0,34632
1904/5	31730000	91,6 %	13566000	0,42754
1905/6	26999000	74,9 %	11346000	0,42024
1906/7	32049000	82,9 %	13492000	0,42098
1907/8	32060000	75,0 %	11582000	0,36126
1908/9	33370000	83,0 %	13829000	0,41441
1909/10	32292000	71,9 %	10651000	0,32983
1910/11	33418000	75,5 %	12132000	0,36303
1911/12	36681000	89,1 %	16043000	0,43736
1912/13	34766000	76,5 %	14129000	0,40640
1913/14	37458000	79,6 %	14610000	0,39004
1914/15	37406000	76,4 %	15067000	0,40280
1915/16	32107000	75,3 %	12953000	0,40343
1916/17	35994000	72,3 %	12200000	0,33894

642902000 Acres 254072000 Ballen

In diesem Jahre Areal 34600000 Acres

Durchschnitt der letzten 21 Jahre . . . 30618581

Areal-Zunahme 3981419 Acres = 13,00 %.

Durchschnittsstand:

Durchschnitt der letzten 21 Jahre . . . 79,84 %

In diesem Jahre 70,30 % niedriger 9,54 %

Netto-Differenz günstiger 3,46 %.

was bei der Ziffer von 12098666 Ballen Durchschnittsernte der letzten 21 Jahre für 1917/18 auf eine Ernte von

12 517 280 Ballen

deuten würde.

Legen wir die Durchschnittsertragsziffer per Acre zugrunde, so ergibt sich folgende Berechnung:

	Juli-Durchschnittsstand 1917	Voraussichtlicher Ertrag der zu erwartenden Ernte
Durchschnittsertrag der letzten 21 Jahre per Acre	0,39624	9,54 %
Höchstertrag 1897/98	0,46053	16,60 %
Niedrigster Ertrag 1909/10	0,32983	1,60 %

New-York, 17. August. Baumwolle behauptet, 1 Punkt niedriger bis 4 Punkte höher, wozu Deckungen beitragen. Infolge Druckes der Baissepartei im Verlaufe abgeschwächt, bewirkten ungünstige private Ernteberichte und Käufe der Händler wieder eine Erholung. Auf Angaben New-Orleaner Häuser und der Wallstreet setzte sich später eine neue Abschwächung durch, doch war der Schluß behauptet.

New York, 22. August. (Nachdruck verboten.) Die Woche begann, wie die vorige geschlossen hatte, d. h. bei ruhigem Platzgeschäft und nachgebenden Preisen. Diese zeigten dann mit wenigen Ausnahmen rückläufige Tendenz und sind zum Schluß wesentlich niedriger als in der Vorwoche, in ähnlicher Weise vollzog sich die Preisbewegung am Terminmarkt. Gleich zu Beginn traten Nachlässe ein, da Wallstreet und die westlichen Spekulanten auf günstige Ernteberichte hin abgaben. Die National Ginners hatten eine Schätzung des Durchschnittsstandes von 73,05 gegeben, die Eindruck gemacht hatte und zu Abwicklungen führte. Später gab Watkins Büro diese dann allerdings nur mit 70,3 an, d. h. wie der amtliche Bericht vom 1. Juli und 1. August, was aber kaum Einfluß ausübte. Aus New Orleans und Liverpool trafen Verkaufsaufträge ein, die Zufuhren neuer Ernte mehrten sich. Käufe seitens Wallstreet und der Japaner führten dann vorübergehend zu Steigerungen, besonders auch da es hieß, daß für 200000 Ballen Baumwolle Fracht-

raum belegt worden wäre. Sehr bald aber machten die Haussiers wieder Abwicklungen, die Japaner verkauften. Man ist auch der Meinung, daß vor Mitte September große Eingänge aus dem Süden in New York zu erwarten seien, da die Knappheit an Schiffsraum den Export verhindert. Der wachsende Arbeitermangel im Süden muß auch dazu führen, daß der Verbrauch der dortigen Spinnereien zurückgeht. Bis zum Schluß lauteten auch die Meldungen betreffs der Witterung fast durchweg gut, und so schloß der Markt mit Richtung nach unten. Die Preise stellten sich wie folgt: Middling greifbar 25,10 gegen 26,90, August 24,72, September 24,22 (25,30), Oktober 23,87 (25,02), November 23,73, Dezember 23,72 (24,77), Januar 23,72 (24,78). Die Zufuhren in den Häfen betragen in der mit dem 10. August endenden Woche 43000 Ballen und während dieser Saison 59000 gegen 88000 Ballen in der vorhergehenden Woche. Die Ausfuhr nach Großbritannien betrug in der Woche 19000 Ballen, in der Saison 46000 gegen 39000 Ballen, die nach dem Festlande in der Woche 14000 Ballen, in der Saison 32000 Ballen gegen 69000 Ballen in der vorigen Woche.

Seide und Seidenwaren.

Lyon, 15. August. (Seidenmarkt.) (Nachdruck verboten.) Während sonst um diese Zeit des Jahres große Stille im Geschäft zu herrschen pflegte, hat sich diesmal eine nebenswerte Veränderung des Verkehrs nicht bemerkbar gemacht, ist die sogenannte „tote Saison“ nicht eingetreten. Der Rohseidenumsatz zeigt zwar keine bedeutende Lebhaftigkeit, doch war diese schon lange nicht mehr möglich, weil es an genügenden Vorräten fehlt. Zu einer Verminderung desselben ist es nicht gekommen, eher hat die letzte Woche eine kleine Vermehrung gebracht. Die Befürchtung, daß es an Material fehlen werde, läßt eben zu Ankäufen schreiten. Diese hat sich weiter verstärkt, da wiederum ein aus Ostasien kommender Dampfer, der Seide mit sich führte, untergegangen ist. Dazu kommt das Einfuhrverbot von Kokons und Seiden, das die herrschende Knappheit vermehren muß. Die Preise sind infolgedessen wieder höher gewesen. Zu Abschlüssen für ferne Lieferung kam es jedoch abermals nur wenig, verlangt war fast ausschließlich disponible und schwimmende Ware. Aus Ostasien wurden wiederum Erhöhungen gemeldet, die teils eine Folge des wieder gestiegenen Wechselkurses, teils des regen Begehrens sind. — Am Seidenmarkt erhielt sich gleichfalls der Verkehr in früherem Umfange. Groß kann er nicht sein, weil sich die Verhältnisse dem entgegenstellen. Das Angebot bleibt hinter dem Bedarf zurück, da die Fabriken infolge der großen Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen haben und die sich mehr und mehr verschärfen, nur in sehr beschränktem Maße liefern können. Die Preise, auch für Gewebe, gehen weiter in die Höhe, was auf das Geschäft nachteilig einwirkte. Neuheiten stehen für den Herbst nicht zu erwarten, wie sie ja auch die schöne Jahreszeit nicht gebracht hat. Wie schon das ganze letzte Jahr, sind es vor allem Chinakrepp, Crêpons, weiche Atlasse, Gabardine, Taffete, schmiegsame Sammete, die hergestellt werden. In den Mustern sind ja in diesem Sommer einige Änderungen eingetreten, gestreifte und punktierte Gewebe erfreuten sich großer Gunst. Über ungenügenden Absatz in Bändern wird weiter geklagt, Bestellungen für den Herbst sind in unzulänglicher Weise eingetroffen. — Letzte Preise: Grèges Cévennes 10/12 105 Fr., 1 ordre 12/16 99 Fr., Piémont et Messine extra 11/13 105 Fr., 1 ordre 10/12 104 Fr., Organsins Cévennes extra 26/30 116 Fr., Piémont et Messine 1 ordre 26/30 115 Fr., Italie 2 ordre 24/26 113 Fr., Trames Italie 1 ordre 18/20 115 Fr.

Flachs, Hanf, Jute, Ramie, Garne und Waren.

Dundee, 15. August. (Nachdruck verboten.) Die letztverflossene Woche hat das Geschäft beinahe zum Stillstande gebracht. Die meisten Betriebe schlossen für eine Woche und die übrigen für einige Tage. Schon in der ersten Hälfte der Berichtszeit verlangsamte sich das Geschäft, es hat dies aber der Aufwärtsbewegung der Preise keinen Eintrag getan. Auch Garne, die an derselben bisher nur wenig Anteil gehabt hatten, konnten sich wesentlich heben, wenn auch die Steigerungen, mit denen die in Stoffen eingetreten sind, noch lange nicht im Einklang stehen. Die Erhöhungen sind zum großen Teil durch Ankäufe hervorgerufen worden, die Frankreich und Italien gemacht haben. Da Rohjute in letzter Zeit an diese Länder fast garnicht gelangt ist, sehen sie sich eben genötigt, Garne in England zu kaufen. So konnten denn gewöhnliche 8 Pfund Schuß 4 sh. 7 d. bis 4 sh. 8 d. erzielen (4 sh. 5 d. bis 4 sh. 6 d.) mittlere Kette 4 sh. 8 d. bis 4 sh. 9 d. (4 sh. 7 d. bis 4 sh. 8 d.). Für Hessians blieb der schon seit längerer Zeit rege Begehr bestehen und manche Hersteller sind bereits mit Aufträgen bis ziemlich weit in das nächste Jahr hinein versehen. Manche weisen vorläufig neue zurück, während allerdings auch andererseits die Käufer von der Verteilung neuer Orders abstanden, angesichts der erhöhten Forderungen. Diese stellten sich für 10¹/₂ Unzen 40 Zoll auf 6 9/48 bis 6 12/48 gegen 5 45/49 bis 6 d. am Schluß der vorigen Berichtszeit und für 8 Unzen auf 5 6/48 bis 5 9/48 gegen 4 45/49 bis 5 d. — In Flachs war der Umsatz nicht groß. Livonian crowns verblieben daher auf dem Preise von 132 £. Dagegen herrschte in Werg reges Geschäft. Für Flachs- und Werggarne herrschte Festigkeit, gut verlangt waren jedoch wieder nur letztere. Für Leinenwaren machte die Nachfrage weitere Fortschritte, da man Preissteigerungen befürchtet.

Nachtrag.

Auszeichnungen.

Berlin. Herrn Gustav Hirsch, Seniorchef der gleichnamigen Wollwaren- und Trikotagenfirma, ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Bischofswerda i. S. Herrn Fabrikbesitzer Erich Großmann-Herrmann in Bischofswerda hat von Sr. Majestät dem Sultan der Türkei die Rote Halbmond-Medaille in Silber verliehen bekommen.

Todesfälle.

Kassel. Der Mitbegründer und Aufsichtsratsmitglied der Segeltuchweberei Gottschalk & Co. in Kassel, Herr Kommerzienrat Julius Gottschalk, ist vorige Woche nach längeren Leiden im 63. Lebensjahr in München gestorben.

Nürnberg. Der langjährige Vertreter der Mech. Baumwollwebereien With. Butz & Söhne, Augsburg-Göppingen, Herr Carl Matheis in Nürnberg, ist infolge eines Schlaganfalles verschieden.

Neue Gründungen.

Crimmitschau i. S. Ins Handelsregister ist die offene Handelsgesellschaft Carl Spengler in Crimmitschau eingetragen worden: Oscar Spengler und Walter Spengler sind ausgeschieden. Das Handelsgeschäft ist von der Gesellschaft Carl Spengler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Crimmitschau erworben worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und der Fortbetrieb der bisher von Oscar und Walter Spengler unter der Firma Carl Spengler in Crimmitschau betriebenen Tuchfabrikation. Das Stammkapital beträgt siebenhunderttausend Mark. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Walter Spengler in Crimmitschau. Prokura ist erteilt dem Kaufmann Karl Friedrich Bräuninger in Crimmitschau. Die Firma lautet künftig: Carl Spengler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschafter Carl Oscar Spengler und Walter Spengler, beide in Crimmitschau, bringen die ihnen gehörige, bisher als offene Handelsgesellschaft unter der Firma Carl Spengler betriebene Tuchfabrik mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 30. April 1917 in die Gesellschaft ein. Zu dieser Tuchfabrik gehören: a) die Fabrikgebäude Querstraße 1 und Werdauerstraße 8, b) die in den unter a genannten Gebäuden befindlichen sämtlichen Maschinen, das Inventar und der Fuhrpark, c) die fertigen und in Arbeit befindlichen Waren, Rohmaterialien usw., d) die ausstehenden Forderungen einschließlich der baren Kasse und Wechsel. Dagegen übernimmt die Gesellschaft die Buchschulden, sowie die auf den unter a genannten Gebäuden lastende Hypothek. Der Geldwert dieser Einlage ist auf 625 000 \mathcal{M} vereinbart. Hiervon entfallen als Stammeinlage 425 000 \mathcal{M} auf Carl Oscar Spengler und 200 000 \mathcal{M} auf Walter Spengler.

Lössnitz i. Erzg. Unter der Firma Lössnitztal-Textil-A.-G. in Oederan ist eine neue Gesellschaft gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Garnen und Geweben jeder Art und die Beteiligung an derartigen Unternehmen, besonders der Erwerb von Geschäftsanteilen der Gesellschaft Spinnerei Lössnitz G. m. b. H. in Lössnitz, der Chemischen Bleicherei Oederan G. m. b. H. und der Vereinigten Trikotagen-Fabriken G. m. b. H. in Dresden. Das Grundkapital beträgt 3 1/2 Millionen Mark. Zum Direktor ist der Kaufmann Hermann Beyer in Hannover-Linden bestellt. Gründer sind außer dem Genannten Kaiserl. Rat Fabrikant Kohn, Kommerzienrat Fabrikant Julius Richter in Wien, der Großindustrielle Alfred Stiassni in Brünn, Fabrikant Siegfried Oppenheim in Chemnitz und Kaufmann Jakob Salomon in Fa. Gebr. Salomon in Hannover. Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren Salomon, Kohn und Stiassni.

Liquidationen.

Berlin. Die Liquidation wurde angeordnet für das in Deutschland befindliche Vermögen der britischen Gesellschafter der Firma Seebohm & Dieckstahl G. m. b. H. in Mannheim und für die britische Beteiligung an der Suckauer Flachspinnerei G. m. b. H. in Suckau bei Neustädte.

Fachschulnachrichten.

K. k. Fachschule für Textilindustrie, Reichenberg i. Böh. (Fachschule für Spinnerei und Weberei.) Die Direktion gibt bekannt, daß der Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 1917/18 in allen Abteilungen vorzeitig am 1. September 1917 eröffnet werden wird. Die Einschreibungen finden am 31. August, sowie am 1. und 2. September zwischen 9 und 12 Uhr vormittags statt. Voranmeldungen werden bereits jetzt schon schriftlich oder, falls mündlich, an allen Wochentagen vormittags in der Direktionskanzlei entgegen genommen. Zur Anmeldung ist die Vorlage des Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und der eventuellen Zeugnisse aus der Praxis erforderlich. Prospekte und Auskünfte sind kostenlos bei der Direktion erhältlich.

Vermischtes.

Die vielfach verbreitete Ansicht, daß altes Tauwerk, gebrauchte Stricke, gebrauchter Bindfaden, alte Netze und der-

gleichen beschlagnahmefrei seien und aufgelöst, gezupft oder verarbeitet werden dürfen, ist falsch. Derartige gebrauchte Gegenstände sind, falls sie ihrem bisherigen Zweck handelsüblich und wirtschaftlich weiterhin nicht mehr dienen, auf Grund der Bekanntmachung Nr. W. IV. 900/4. 16 KRA. betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Lumpen und neuen Stoffabfällen aller Art vom 16. Mai 1916 beschlagnahmt. Die Verarbeitung der oben angeführten Gegenstände ohne Genehmigung der Kriegs-Rohstoff-Abteilung ist verboten und strafbar.

Freie Fahrt für Textilarbeiter und Textilarbeiterinnen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese bisher auf den preussisch-hessischen, sächsischen, mecklenburgischen und oldenburgischen Staatsbahnen gewährte und nur bis Ende dieses Monats in Aussicht genommene Vergünstigung unter den bisherigen Voraussetzungen noch bis Ende Dezember 1917, längstens jedoch bis einen Monat nach Friedensschluß, zugestanden wird.

Verband Deutscher Leinengarnhändler.

Dieser Verband wurde kürzlich in Berlin zwecks Wahrnehmung und Förderung der einschlägigen Interessen gegründet. Zu Vorsitzenden sind die Herren Traugott Wolff, i. Fa. F. W. Traugott Wolff, Oberlangenbielau in Schlesien, sowie Herr Otto Dimter, Dittersbach in Schlesien, gewählt worden. Der Sitz des Verbandes ist Berlin. Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 40. Geschäftsführer ist Dr. Curt Degen.

Die Färberei, Bleicherei und Appreturanstalt A.-G. in Bamberg.

die sich seit nahezu 40 Jahren ausschließlich in englischen Händen befunden hat, ist nach Verhandlungen mit dem bayrischen Staatsministerium des Innern und der Stadt Bamberg in deutschen Besitz übergeleitet worden. Erwerberin ist die Kunstlederfabrik Kötitz (Sachsen), die das mit 500 000 \mathcal{M} Aktienkapital arbeitende Unternehmen in der bisherigen Weise betreiben wird und für den Bamberger Betrieb eine neue Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Bamberg gegründet hat. Als Vertreter der Stadt Bamberg wurde auf eine Reihe von Jahren Oberbürgermeister Wächter in den Aufsichtsrat gewählt.

Schließung der Bradforder Wollfärbereien.

Aus Bradford wird die voraussichtliche Schließung der Wollfärbereien wegen Farbstoffmangels gemeldet.

Englische Farbstoffe.

Die British Dyes Ltd. zeigen auf dem Inseratenwege an, daß ihnen die Fabrikation eines blauen Farbstoffs für Wolle und Seide, Alizarin Delphinol, gelungen sei, das namentlich auch durch Mischung mit anderen Farbstoffen sehr gute Effekte erziele. Das Inserat rühmt besonders, daß die Darstellung eines derartigen Farbstoffes bisher nur einer deutschen Firma gelungen sei, obwohl deren Patente seit Jahren abgelaufen seien; vor kurzem war schon die Fabrikation von Indanthrenblau unter dem Namen „Chloranthren Blau“ angezeigt worden. Man wird abzuwarten haben, ob und wie weit sich das neue Fabrikat in der Praxis bewähren wird.

Anfragen.

(Aus dem Leserkreise eingesandt.)

Präparate zum Anfeuchten von Spinnpapierröllchen. (Anfrage Nr. 7362.) Wer liefert gute ausprobierte Präparate zum Anfeuchten von Spinnpapierröllchen?

Papierröllchen. (Anfrage Nr. 7363.) Wer schneidet Papierröllchen 3 bis 5 mm breit für feine Papiergarne?

Die dem Außenhandel der Textilindustrie gewidmete Sonder-Nummer III (Jahrgang 1917) der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie gelangt heute zur Versendung, und wir machen diejenigen Abonnenten, die lediglich auf unsere Wochenberichte abonniert sind, darauf aufmerksam, daß sie dieses Heft gegen Einsendung von 1 \mathcal{M} von der Geschäftsstelle unseres Blattes beziehen können.

Der Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer der „Wochenberichte“ findet am Sonnabend statt.

Falt-Apparate D. R. G. M. angemeldet
für Papierstreifen aller Breiten zu Papiergarne.

Vorteile gegenüber anderen Fabrikaten:

1. keine fortgesetzte Betriebsstörung wie bei den bisherigen Faltapparaten,
2. kein Abreißen und mühevolleres Einziehen der Papierstreifen,
3. nicht die geringste Beeinträchtigung der Arbeitsweise,
4. erheblich größere Reißfestigkeit der Papiergarne.

[41989]

Kreis- und Tellermesser, Zwischenringe, Federn, Aufwickelringe, Blechschneiben, Tauchapparate für Papier-Rollenstreifen wie alle einschlägigen Materialien liefert als Spezialität:

Alfr. Baumann, Stuttgart, Mozartstr. 39.

Spinn-Papier schneidet
von 5 mm aufwärts
H. H. Ullstein, Leipzig, Fabrik Lichtenberg
(Oberfranken) [42486]

AUSSTELLUNG
VON
Papiergewebe-Erzeugnissen
(Gespinsten, Geweben und fertiger Bekleidung)
in BRESLAU.

Beginn Ende September.

Anmeldung von Ausstellern bis Anfang
September an die Geschäftsleitung der
Breslauer Messe-Gesellschaft
Breslau X, Moltkestr. 9. [42703]

Büffel-Pickers, Ledervögel



in ver-
schiedenen
Formen
noch am
Lager
vorrätig.



Schlagriemen u. Leder-Treibriemen
gegen Freigabeschein lieferbar
Kurt Schmiede, Kleinlaufenburg i. Bdn.

Spinnröllchen

von 5 mm aufwärts
schneidet sofort im Lohn

Metallpapier-Gesellschaft,
München W 12. [42677]

Spinn- und andere Papiere

werden von 6 mm aufwärts
tadellos im Lohn geschnitten

Johann Nelsbach,
Crefeld. [42129]

GARNE
Öle, Wachse, Farben
in Mitteldeutschland
lagert und verkauft
in Kommission
OTTO FIEDLER
Mühlhausen in Thüringen.

[41817/II]

Spinnpapier-Rollen- Feinschneide-Maschinen

[42035]

Auf Grund 20jähriger persönlicher praktischer Erfahrung garantiere ich für eine gute, gebrauchsfähige Maschine mit denkbar größter Leistung und kürzester Lieferfrist.

Größte Vorzüge:

1. Glatt ablaufende Spinnröllchen.
2. Feinste Regulierung der Feuchtigkeitsmenge.
3. Getrennte Aufwicklung auf Pappringe.
4. Wicklung auch für 3 mm Breite u. 20 g Papiere.
5. Keine Randrollen nötig.
6. Zwei Geschwindigkeiten einstellbar.

Viele Hunderte geliefert.

Besichtigen Sie meine Muster-
Papier-Schneiderei im Betrieb.

FERD. EMIL JAGENBERG

Maschinenfabrik für Papier-Spinnerei **DUSSELDORF.**
Eigene Häuser: Berlin - Siegmars - Stuttgart - Wien.

Lohnweberei

für schweres Segeltuch aus Papier-
garn, mögl. Lausitz oder Sachsen
gesucht.

Angebote unter **Z. P. 42733** an die
Geschäftsstelle ds. Bl. erb. [42733]

In Theodor Martins Textilverlag in Leipzig
ist erschienen:

Jaschenbuch für den praktischen
**Baumwoll-Spinner
und -Zwirner**

von **Joh. Lätsch**,
techn. Spinnerei-Direktor.

Mit 105 in den Text gedruckten Abbildungen
und einem Spinnerei-Plan auf 4 Tafeln.

Preis gebunden Mk. 5,50.

Zu beziehen durch sämtl. Buchhandlungen,
sowie gegen vorherige Einsendung des Be-
trages (zuzüglich 20 Pfg. Porto) durch

Theodor Martins Textilverlag in Leipzig.

Präzisions- sowie Tellermessersätze Sprung- und Wickelringe

liefert schnell und billig [42436]

Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt
G. m. b. H., Rheydt.

Zu kaufen gesucht: **Wochenberichte**
der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie

Jahrgang 1902: Nummer 3, 7, 14, 21.

Jahrgang 1906: Nummer 47.

Gefl. Angebote mit Preisangabe unter **N. G. 39340** an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Lohnschneiden von Spinnpapier!

3, 4, 5 und 6 mm Röllchen

= auch dünnste Seidenpapiere =

werden tadellos von sächsischer Rollenpapierfabrik ge-
schneidenden Rollen können 30—75 cm breit sein. Angebo-
angabe unter **F. W. 41829** an die Geschäftsstelle diese

Papiergarn-Spinnerei.

Ein ganz hervorragend starkes und gleichmäßiges Gespinst erzielt man durch Verwendung unseres

Falz-Apparates,

der an jeder Fleyer- und Zwirnmaschine mit ganz geringen Kosten anzubringen ist. [42640]

Geliefert werden die Falzer für 4 bis 6 mm, 6 bis 12 mm breite Bänder.

Bestbewährt im Gebrauch, schnell lieferbar.

Geringe Anschaffungskosten.

Jaegers & Thal, Tuchfabrik, M.-Gladbach.

Rollen-Feinschnitt-Maschinen

vollendetster Konstruktion, Schnittbreite bis 60 cm, spinnfertig angefeuchtete Spinnröllchen liefernd, zeige Interessenten gern im Betriebe. [42719]

Sächs. Textil-Industrie (Inh. Wilhelm Kaufmann), Pirna a. Elbe.

Lohnarbeit.

Welche Firma übernimmt das

Zwirnen und Umspulen von Garnen,

Stärke 1er bis 12er, von Haspeln und Kopsen auf Kreuzspulen?

Kreuzspulgröße möglichst 130 mm lang, 125 mm dick.

Angebote unter **Z. E. 42675** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. [42675]



Ölspar- und Abfallapparate

Exakt-Tropfölsreiniger :: ::
Feuer-Annihilatoren :: ::
Faß-Abfallpumpen :: ::
Putzwollekasten :: ::

empfiehlt [41291]
in vorzüglichster Ausführung
zu billigsten Preisen

ERNST GÜNTHER, Kirchberg i. Sa. 5.
Fabrik technischer Metallwaren.

Umbau von Papier-Schneidemaschinen

älteren Systems in Maschinen

mit allen modernen Neuerungen,
Röllchentrenn-Vorrichtung,
Schnell- und Langsamlauf usw.

Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt
G. m. b. H., Rheydt. [42338]

Kapitalkräftige Spinnerei sucht in Verbindung zu treten mit Trikotagenfabrik zwecks Vereinigung.

Interessenten werden gebeten, Zuschriften unter Z. J. 42690 an die Geschäftsstelle ds. Blattes zu senden. [42690]

Lohnarbeit.

Wer übernimmt das [42698]

Aufwickeln in Knäuel zum Kleinverkauf von Bindfaden u. Packkordel?

Angebote nimmt die Geschäftsstelle ds. Blattes unter **Z. K. 42698** entgegen.

Vertretungen.

Die Vertretung leistungsfähiger Fabriken in Papier-Geweben,

hauptsächlich für **Wäsche** und **Bekleidung**,

für Platz Stuttgart und event. für Württemberg, Baden, Bayern usw. suche ich für sofort oder bald zu übernehmen.

Meine Firma ist eine der ältesten am Platze und in ganz Süd-deutschland aufs Beste eingeführt. [42696]

Fr. Großmann-Kirchhofer, Leinenwaren-Großhandlung, Stuttgart.

Vertretung in Spinnpapier, Papier- garn u. Kunstwollgarn

von bestens eingeführtem Vertreter für **Chemnitzer Bezirk** oder auch ganz Sachsen gesucht.

Angebote unter **Z. C. 42670** an die Geschäftsstelle ds. Bl. erb. [42670]

PAPIERGARNE- PAPIERGEWEBE- VERTRETUNGEN

für Aachener Bezirk oder Rheinl.-Westf. gesucht, von langjährig eingeführter Agentur-Firma, Sitz Aachen.

Gefl. Ang. unter **W. T. 42606** an die Geschäftsstelle ds. Bl. erb. [42606]

Papiergarn- Vertretung

einer leistungsf. Spinnerei, die auch nach dem Kriege Papiergarn weiter spinnt, von gut eingef. Vertreter-Firma gesucht. [42505]

Gefl. Offerten unter **W. G. 42505** an die Geschäftsst. ds. Blattes erb.

Verkäufe.

Für Selbstverbraucher:

Große Posten **KAPOK** **drouss. Kunstseide** **Kunstseiden-Fäden**

sofort lieferbar durch [42734]
E. Uhlmann, Chemnitz, Markusstr. 40.

Folgende neue bzw. noch in Arbeit befindliche Maschinen
in bester Ausführung abzugeben:

I Unterflotten-Färbemaschine für Indigo und dergl.
mit 100 cm Walzenbreite,

I Doppel-Bleichapparat (Packsystem), 800—900 kg lose
Baumwolle fassend, aus Ia Friedensware hergestellt,

I Kettbaum-Färbe-Apparat für einen Baum,

I Universal-Färbe-Apparat (Aufstecksystem) für Kreuz-
spulen, Kops und dergl.,

Zupfmaschinen für lose Baumwolle, [42637]

I Stranggarn-Waschmaschine mit sechs Häspeln,

I Revolver-Stranggarn-Schlichtmaschine.

Textilmaschinenfabrik B. Cohnen, G. m. b. H., Grevenbroich.

Für Selbstverbraucher:

Kunstwollgarne

3 mm und 5¹/₂ mm auf Kops

offeriert [42735]

E. Uhlmann, Chemnitz, Markusstr. 40.

Kaltleime Dextrine usw.

aller Art,

liefert billigst und in pa. Qualitäten [42402]

Rudolf Müller, Leipzig, Brandenburgerstr. 1.

In Holland

haben wir größere Posten

Textilwaren

wie Nessel, roh und gebleicht,

Köper, Schürzenbunt, Flanelle, Wollwaren usw.

abzugeben.

Besondere Bedingungen für Lagerung und Finanzierung.

Nur an Großkaufleute sind wir bereit,
bemusterte Offerten zu unterbreiten.

Jac. van der Velde & Co.
Amstel 330, Amsterdam.

Prima Referenzen offizieller Häuser stehen zur Verfügung.

[42574]

Papiergewebe

roh und imprägniert

hat anzubieten [42596]

Max Wolf, Reutlingen.

Schmale Spinnpapier-Röllchen

liefert als Allein-Vertreter

leistungsfähiger Rollen-Schneiderei [42617]

C. Rob. Lohmann, G. m. b. H., Westhofen (Westf.)

Auch können die Röllchen bei Anlieferung des
Spinnpapiers im Lohn geschnitten werden.

Wickel-Ringe

für Schneide-Maschinen

== sofort abzugeben, ==

je 10000 Stück, 50×7 und 50×8 mm.

Leipziger Baumwoll-Spinnerei,
Leipzig-Lindenau. [42718]

Verkauf.
Wegen Aufgabe der Branche

2 Lüstriermaschinen für Papiergarn

mit Zubehör,

ebenso 8 + 12 Stück weiche und harte
Bürsten, alles Friedensarbeit, sofort abzugeben.

E. Rammer, Dampfärberei,
Pulsnitz i. Sa. [42712]

Eine fast neue [42739]

Teller-Spinnmaschine

80spindlig, System Hartmann,
zum Spinnen von Papier- sowie
Abfall-Garn auf Schlauchkops
geeignet, hat abzugeben

S. Wolle, Aue i. Sa.

Spinn- und Schmelzöle, Putzöle, Benzinersatz,

1a Riemenadhäsionswachs

in Kilostangen,

Riemenkonservierungssalbe

liefert in bewährter Güte [42657]

Alfred Diener, Zwickau i. Sa.

Kaolin

jede Menge jederzeit lieferbar

von unseren Lagern [42633]

Harburg und Dresden.

H. Peters, G. m. b. H.,
Harburg a. Elbe.

Dextrin

feinst Superior, konsistent,
in garantiert reiner Qualität
prompt lieferbar [42580/II]

L. Pasche, Cassel,
Möncheberg 33.

Wickel-Ringe

kurzfristig lieferbar [42590]

50 mm innerer (∅) × 8 mm,

mit Einbuchtung vorrätig,

Messersätze

für alle Schneidemaschinen liefern

W. Ferd. Klingelberg Söhne,
Maschinenmesser-Fabrik,

Remscheid.

Papier-Rundgarne, Kreuzspulen,

belegsfreie:

6r, 7r, 8r, 10r hell und dunkel,

6r, 8r, 15r weiß;

gegen Belegstein:

6r, 7r, 8r, 11r roh, farbig, gegläntzt,

farbig von 8r an 2fach gezwirnt;

haben anzubieten [42330]

Max Römler & Co., G. m. b. H., Chemnitz.

Erstklassige [42485]

Spinn- u. Schmelzöle

garantiert harz- u. mineralölfrei,

haben laufend abzugeben

Chem. Fabrik Dr. Seidel u. Frey,
Heidenau Bez. Dresden.

Abgegeben werden, weil überzählig: [42700]
 eine gebrauchte Kreuz-Spulmaschine mit 86 Köpfen
 eine gebrauchte Doppel-Kops-Spulmaschine mit 20 Spindeln.
 eine gebrauchte einseitige Kops-Spulmaschine
 mit 10 Spindeln.

Diese Maschinen können zur Zeit noch im Betriebe besichtigt werden.
 Anfragen zu richten an

Alfred Leinweber, Chemnitz, Kaiserstr. 35.

v. Braunschweig & Co., Hamburg,

EINFUHRHANDEL in [42740]

Kokosgarn bzw. Kokosstricken

seit vielen Jahren, suchen Abnehmer für größere Posten vorzüglicher Qualitäten. Anfragen erbeten.

Papierschnidemaschine zu verkaufen:

Wir haben eine neue

Rollen-Schnidemaschine System Jagenberg

neuester Konstruktion, mit komplettem Messersatz
 für 7 und 8 mm Streifen, Reserve-Aufwickelstange,

per sofort zu verkaufen.

Interessenten wollen sich um nähere Details direkt an uns wenden.

ÖSTERREICHISCHE TEXTILWERKE A.-G.

vormals ISAAC MAUTNER & SOHN, [42713]

WIEN, IX., Michelbeuern-Gasse 9a.

ABNEHMER von

Voiles, Plumetis,
 Mousseline, Halbvoiles,
 Voile-Imitate, Opale,
 Glasbatiste, glatt und bestickt,
 Ganz- und Halbseiden-Gewebe
 für Polen gesucht.

Offerten an [42720]

Ernst Singer, Zürich, Glärnischstr. 29.

Kaufgesuche.

Spinnröllchen 3 u. 4 mm

trocken geschnitten, Papiergewicht 20—35 gr. p. qm, belegscheinfrei

zu kaufen gesucht. [42679]

Mechan. Weberei Pausa, Stuttgart.

3—4 mm und breitere

Spinnröllchen

beste Qualität, beschlagnahmefrei, [42610]

kaufen jedes Quantum

und erbitten bemusterte Angebote.

Krefelder Baumwollfärberei, Jos. Pannes & Co. G. m. b. H.
 Krefeld.

Papier-Rundgarn [42669]

belegscheinfrei, in den Nummern 6—20^{er}
 suchen für 1. Quartal 1918 und erbitten bemusterte Angebote.

Sussmann & Wiesenthal, Mechanische Weberei
 Berlin SW. 47.

Zum Verweben kaufe jedes Quantum
 erschwerte Naturseidengarne

sowie

Kunstseide [42465]

röh und gefärbt in allen Aufmachungen.

Bemusterte Ellofferten erbittet

Emil Heinr. Graf, Elberfeld.

Beschlagnahmefreies

Spinnpapier

18—40 Gramm

kaufen in größeren Mengen [42609]

und erbitten bemusterte Angebote

Krefelder Baumwollfärberei, Jos. Pannes & Co. G. m. b. H.
 Krefeld.

Spinnpapier

20—40 Gramm

kaufen in grösseren Mengen

auch für spätere Lieferung [42615]

Merkel & Kienlin, G. m. b. H.
 Kammgarnspinnerei, Esslingen a. Neckar.

Kunstseide * Kunstwollgarne * Baumwollgarne
 Mischgarne * Schappe-Seiden [42559]

in allen Nummern und jeder beliebigen Farbe
 und Aufmachung

Kapok * Kunstseidenfäden * Textilfasern

aller Art kaufe ich, wenn völlig verwendungs-
 frei, in jedem Posten gegen sofortige Kasse
 und erbitte bemusterte Angebote.

Paul Wolf, Friesen b. Reichenbach i. V.
 Telegramme: Wolf Friesenvogtland. Fernspr.: Amt Reichenbach i. V. Nr. 1005.

Papier-Garne

roh, gebleicht und gefärbt [42686]

Nr. 12^{er} bis 20^{er}, belegscheinfrei,

sofort oder später lieferbar — zahlbar gegen sofortige Kasse —
 zum Selbstgebrauch zu kaufen gesucht.

Anton Vodel, Textilindustrie, Leipzig, Nordstraße 45.

Gebrauchte, einwandfrei betriebssichere
Maschinen zur Papiergarn-Fabrikation und Verarbeitung,
 wie Ringspinn- und Ringzwirnmachines, Kreuz-, Schuß-, Schlauch-
 kops-Spulmaschinen usw. **zu kaufen gesucht.**
 Gefl. Angebote werden erbeten an [42316]
Alfr. Baumann, Stuttgart, Mozartstr. 39.

**Kämmerei-, Spinnerei- und Weberei-
 Abfälle,**

sowie alle Arten Abfälle anderer Betriebe
 kauft gegen sofortige Kasse
 Richard Steiniger, Werdau i. S.
 39371]

Auslands-Garne,

alle Nummern, beliebige Aufmachungen,
 auch **Wolle, Wollabfälle, Kunstwolle, Kunstseide,**
 sowie andere Spinnstoffe,
 vollkommen beschlagnahme- und verwendungsfrei,
 kauft jedes Quantum regelmäßig [42583]
Hans Medla, Cottbus
 Telefon: Cottbus 285, Telegrammadresse: Hans Medla, Cottbus.
 Vermittle auch Geschäfte gegen Provision!

Maschinelle Wollkämmerei-Einrichtung

komplett, neuesten oder neueren Systems,
zu kaufen gesucht. [42631]
E. Bohle & Co., G. m. b. H., Werdau i. S.

Kreuz-Spulmaschine

für Papiergarn [42585]
zu kaufen gesucht.
 Preis, Alter und Angabe aller Einzelheiten erbeten an:
Lugauer Kammgarn-Spinnerei vorm. F. Hey, Akt.-Ges.
 Lugau (Erzgeb.)

Angebote erwünscht in neuen Abschnitten jeder Art,
Emballagen, altem Tauwerk,
Flachspinn-, Karden- u. Fäden-Abfällen,
Bandeisen u. Spinnpapier-Abfällen.

Zum Ankauf berechtigt. [41414]

H. Meyer & Co., Lübeck.

Als Selbstverbraucher **kaufe**
 jedes Quantum

drouss. Kunstseidenabfälle

und **ausländ. Kunstwolle.**

Bemusterte Eilofferten erbittet [42463]

Emil Heinr. Graf, Elberfeld.

Papier-Garne

No. 6, 8er und feiner, große Quantitäten
 für IV. Quartal, event. I. Quartal 1918

sucht

[42464]

Emil Heinr. Graf, Elberfeld.

Verwendungsfreie

[42563]

Baumwoll-Garne

in allen Nummern

kaufen als Selbstverbraucher

und erbitten bemusterte Eilofferten

Wagner Söhne, Kirchentellinsfurt (Württbg.)

Verwendungsfreie

[41726]

Garne

aus Wolle, Kunstwolle, Halbwole,
 Baumwolle, Flachs, Ramie, Brenn-
 nesseln, Abfällen **kaufen**
Joest & Pauen, Tuchfabrik, M.-Gladbach.

Gut erhaltene, gebrauchte

Kisten

[42625]

in Größe von ca. 120×70×70 cm
zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter Angabe der
 Maße und Holzstärken erbeten an
Baumwollspinnerei Gronau,
 Gronau i. Westf.

Einige gut erhaltene

Jigger

werden sofort zu kaufen gesucht.

M. Grunert, [42688]
Seidenberg, Ober-Lausitz.

Verkehrsfreie Gewebe,
flammensicher,
 kaufen * Eilofferte
 Gebr. Herbich, Schweidnitz.

[42605]

Verwendungsfreie

Kunstwolle,

**Kunstseiden-Spinnerei-
 und Weberei-Abfälle**

sowie andere Spinnstoffe **suchen**
Joest & Pauen, Tuchfabrik,
 M.-Gladbach. [42390]

Gebrauchte, ölige u. schmutzige
Putzwolle und Putzwische
 kauft jed. Quantum gegen Kasse
Süddeutsche Putzwollfabrik
 Ernst & Argenton, G. m. b. H.,
Bickenbach (Hessen), [42370]
 Tel. 37 Amt Jugenheim.

Schnürsenkel in gut haltb.
 Qualitäten
 kauft große Posten gegen sofort. Kasse
 und erbittet bemusterte Offerte [42701]
Brückner, Dresden,
 Tzschimmerstraße 22.

**Rauh-, Walk- u.
 Scherhaare,
 Ausputz, Flug,
 Webenden**
 kauft gegen Kassa
Theodor Huckauf,
Moys-Görlitz, [40673]

Männich & Höckendorf,
 Papier-Großhandlung, [42601]
Hirschberg i. Schl.
 erbitten bemustertes Grossisten-Angebot in
Mundtüchern
 gekreppt, glatt sowie aus Zelltuch,
Tischtüchern, Tischläufern
 aus Papiergewebe.

Zwirnspulen

Holz mit Metallbeschlag für
 Asa Lees & Co.-Maschinen
 3" ⊕ 6" Hub
 zu kaufen gesucht.

Kühn, Vierhaus & Cie. A.-G.
Rheydt, [42664]

Nähgarn

kleinere und größere Mengen, beliebige Farben, Stärke Nr. 40-70 zu kaufen gesucht (zum Selbstverbrauch). [42737]

Friedrich G. Lodder, Feuerbach bei Stuttgart.

Deutsche Spinn-Papiere Spinn-Röllchen

2¹/₂, 3, 4 mm aus 20—40 g/qm,

Papier-Rundgarne

3, 4, 5, 6, 8, 12, 15 metr.,

große Posten sucht [42710]

Fritz Breuer, Düsseldorf, Steinstr. 32. — Tel.-Adr.: Breuertext.

Gustav Seidel, Reichenbach i. V.

— Gegründet 1888 —

Ein- und Verkauf von

Garnen u. Webwaren

aller Art [42694]

bittet um bemusterte Angebote.

Zu kaufen gesucht der komplette Abnehmerbock einer

Syzing-Schlichtmaschine

auch wenn sehr alt. [42705]

Angebote sind zu richten an

Haunstetter Spinnerei u. Weberei in Haunstetten bei Augsburg.

Wollabfälle

aller Art zur **Kunstdüngerfabrikation**

wie: [41918]

Karbonisierstaub, Ausputz-Kehricht, Wollstaub kaufen wir in allen Quantitäten auf Jahresabschluss und erbitten Muster.

Verein Chemischer Fabriken Akt.-Ges., Rehmsdorf Pr. Sa.

Einkauf aller Sorten

gebrauchter

Wackleinewand und

Wollenballage

wie die Ware in Fabriken anfällt, auch sortiert

sowie **gebrauchter**

Wackstricke und **Bindsfaden**

Oskar Pietzsch, Dresden-A. 16.

Grösstes Spezial-Geschäft der Branche. [42396]

Spinnpapier

20-45 gr., ebenso

Spinnpapier-Röllchen geschnitten

in großen Posten zu kaufen gesucht.

Metallpapier-Gesellschaft A.-G., München W. 12.

Spinnpapier

ca. 40 Gramm schwer,

in Rollen von 75 cm Breite,

kaufen und bitten um bemusterte Offerten [42711]

Moritz Ribbert Akt.-Ges., HOHENLIMBURG.

Papier-Garne sowie Auslands-Garne

Baumwolle, Wolle und Seide

alle Nummern, beliebige Aufmachungen, *vollkommen verwendungsfrei*, kaufen jedes Quantum

Albrecht & Flotow, Mechan. Zwirnerei, Berlin NW. 6, Luisenstr. 54/55. Telegramm-Adresse: Effektgarne. [42723]

Kaufe großen Posten freies Linegarn

gebleicht, evtl. auch roh, in Nr. 35 Kette und 40/45 Schuß, **gegen vorherige Kasse.** — Angebote an [42738]

Julius Matzke, Weberei, Seidorf, Riesengebirge.

Papiergarn

No. 3 oder ähnlich,

verwendungsfrei, für baldige und spätere Lieferung

zu kaufen gesucht.

Bemusterte Angebote erbitten [42680]

Mech. Weberei Pausa, Stuttgart.

3 mm Papiergarn

25/40 % Natron, sowie Sulfit, große Quantitäten für Heereszwecke zu baldiger Lieferung

zu kaufen gesucht.

Bemusterte Angebote erbittet

Alfred Becker, Chemnitz, Wettinerplatz 3. [42736]

Beschlagnahmefreies

Papierrundgarn

4, 5er mm, kauft jedes Quantum

Mechanische Weberei G. m. b. H., Chemnitz. [42731]

Verwendungsfreie

Baumwoll-Garne

gesucht in roh oder weiß, alle Nummern, bevorzugt feine Nummern. [42726]

Offerten zu richten an

Oscar Weinmar, Stuttgart, Silberburgstraße 127.

Papier-Rundgarn

2,4er bis 5er und feiner, verwendungsfrei, gesucht.

Bemusterte Angebote erbittet [42724]

C. Haussen, Chemnitz i. Sa.

Mehrere neue oder gebrauchte, aber noch gut erhaltene

Jigger

sucht zu kaufen [42709]

S. Wolle, Aue i. Sa.

Kunstwoll-Garne

in allen Stärken und Aufmachungen beschlagnahme- und verwendungsfrei

zu kaufen gesucht

[42489]

Arthur Pestel, Reichenbach i. V. Fernspr. 625.

Größere Posten
Papiergarn von Nr. 6 an
 zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet

[42707]

Franz Dimter, Dittersbach bei Waldenburg i. Schles.

Wir sind regelmäßige Abnehmer verwendungsfreier

Papier-Bindfäden [42702]

einfach und gezwirnt in allen Stärken

u. erbitten bemusterte Angebote nur von Hers'ellern

Gebrüder Hoffmann, Breslau I.

FÜR SELBSTVERBRAUCHER

Papiergarne von Nr. 1-20

belegscheinfrei — verwendungsfrei

teilweise auch gegen Belegschein, zur baldigen und späteren

Lieferung in großen Posten zu kaufen gesucht.

[42704]

C. F. Schönfeld, Chemnitz 334, Fernsprecher 3 Drahtanschrift: Gefeser.

Wer liefert spinnfähig vorbereitete

? Brennesselfasern ?

Gefl. Angebote erbittet

[42727]

Spinnerei & Weberei Hüttenheim-Benfeld,
 Hüttenheim i. Els.

Verwendungsfreie

[42708]

**Baumwollgarne,
 Kunstwollgarne,
 feinere Papiergarne,
 Ersatzgarne**

direkt vom Spinner zu kaufen gesucht.

Wilh. Lekebusch, Barmen, Kleiner Werth 39.
 Telegr.-Adr. Garabusch.

In der SCHWEIZ lagernde

Baumwoll-Garne

und

[42721]

Rohseiden-Abfälle

zu kaufen gesucht. Offerten an

Ernst Singer, Zürich, Glärnischstr. 29.

Feinfädige Papier-Gewebe

engmaschig, roh, gebleicht oder gefärbt, sowie

schwere Papier-Gewebe

in großen Posten für prompte und spätere Lieferung

gesucht.

Bemusterte Angebote erbitten

[42678]

Loewenstein & Comp., Stuttgart.

Zur Lieferung im September werden

5000 kg Spinnröllchen,

4 mm breit, aus bestem Sulfitpapier,

möglichst 40 gr schwer, zu kaufen gesucht.

Angebote an

[42699]

Alfred Leinveber, Chemnitz, Kaiserstr. 35.

Auslands-Garne

jeder Art,

[42717]

vollkommen beschlagnahme- und verwendungsfrei,

auch **Seiden-, Kunstseiden-, Schappeseiden-Garne**

sowie **Papier-Garne**

kauft regelmäßig

Louis Trapp, Mühlhausen i. Thür.

Kunstseiden-Abfälle

u. ausländ. Kunstwolle

kaufen als Selbstverbraucher

und erbitten bemusterte Eilofferten

[42714]

Wagner Söhne, Kirchentellinsfurt (Württbg.)

Stellen-Gesuche.

= Spinnereileiter, =

vollständig vertraut mit allen Mischungen und Kalkulationen für Abfall- und Halbwoollgarne von No. ein halb bis sechser, ebenso mit allen Systemen von Spinnereimaschinen, erfahren in Weberei und Färberei, **sucht selbstständige Stellung als Betriebsleiter.** Selbiger ist noch in ungekündigter Stellung und stehen beste Referenzen zur Seite. Gefl. Angebote unter W. Z. 42616 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. [42616]

Technischer

Baumwollspinnerei- und Weberei-Direktor

auch **kaufmännisch gebildet**, mit reichen Erfahrungen auf dem Gebiete der gesamten Textilindustrie, zurzeit Leiter einer größeren Anzahl Papierspinnereien, **sucht leitende Stellung in größerem Spinnereibetriebe**, wo ihm Gelegenheit geboten ist, nach Friedensschluß großzügig weiter zu arbeiten. — Reflektiert wird bloß auf Stellung mit großem Arbeitsfeld. [42725]

Gefl. Offerten unter **Z. N. 42725** an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Tüchtiger, erfahrener

[42728]

Jute-u. Papier-Spinnmeister

techn. gebildet, sucht sich umständhalber zum 1. 10. 17 zu verändern. Gefl. Angebote unter **Z. O. 42728** an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Der langjährige

technische Direktor und Vorstand

großer Baumwollspinnerei, welche den Betrieb eingestellt, sucht, gestützt auf große Erfahrung auf jedem Gebiet der Baumwollspinnerei, ähnliches Engagement.

Beste Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung. [42706]
Angebote unter **Z. L. 42706** an die Geschäftsstelle ds. Bl. erb.

Spinnerei-Obermeister

techn. gebildet, der auch bereit wäre, die **Papier-Feinspinnerei** einzurichten, **sucht baldigst Stelle.** [42716]
Gefl. Offerten unter **Z. M. 42716** an die Geschäftsst. ds. Bl. erb.

Webmeister, Textilfachmann,

(vollkommen militärfrei) aus der Tuchbranche, technisch gebildet, mit besonderer Kenntnis im Einrichten von Papiergaraspinnerei, **sucht sich sofort in gute und nur dauernde Stellung zu verändern.** Angebote unter **W. P. 42581** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. [42581]

Offene Stellen.

Ich suche für meine Zentrale einen [42697]

Weberei-Fachmann

mit Webschulbildung als **Assistent** in die Fabrikationsabt. Flotter Stenotypist und Masch.-Schr. bevorzugt. Gefl. Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Bild und Gehalts-Anspr. an **Gustav Winkler, Berlin, Wallstraße 13,** Mechan. Webereien. Zentrale.

Die Stelle des **Vorstandes** einer der größten **Baumwoll-Fein-Spinnereien** Deutschlands ist in Bälde oder mit Friedensbeginn neu zu besetzen. [42605]

Geeignete Bewerber wollen sich unter Angabe des Bildungsganges und der Referenzen melden unter **W. S. 42605** bei der Geschäftsstelle dieses Blattes. Volle Verschwiegenheit wird zugesichert.

Wir suchen für unsere Weberei einen

Expedienten,

welcher gleichzeitig die Vorbereitung mit zu überwachen hat.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an [42643]

Meyer Kauffmann Textilwerke A.-G., Maschinen-Weberei, Wüstegiersdorf i. Schl.

Tüchtiger, erfahrener, militärfreier

Selfaktorsteller

für **Schimmelsche und Hartmannsche Selfaktoren** per sofort gesucht. [42729]

Rich. Esch Nachf., Herzberg a. Harz.

Gesucht wird eine größere Anzahl zuverlässiges kaufmännisches und technisches Personal

z. B. **Lageristen, Meister** u. dergl. für das besetzte Gebiet. [42702]

Militärfreie Bewerber, die zur Zeit in keinem kriegswichtigen Betrieb angestellt sind, werden gebeten, Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften, Gehaltsansprüchen für Deutschland, zu denen der übliche Zuschlag für das besetzte Gebiet von der Gesellschaft hinzugesetzt wird, Angabe der bisherigen Tätigkeit, möglichst unter Beifügung eines Bildes, einzureichen unter dem Kennwort „Belgien“ an die **Kriegswollbedarf Aktiengesellschaft, Berlin SW. 48, verl. Hedemannstr. 1.**

Gesucht. Große westdeutsche Baumwoll-Spinnerei sucht als Stütze des Obermeisters jungen, tüchtigen, praktisch erfahrenen **Spinnerei-Techniker**

(evtl. Kriegsbeschädigten). Bewerber, die eine Spinnenschule mit Erfolg besucht und Erfahrungen im **Papier-Spinnen** haben, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Lohnansprüchen erbeten an [42722] **Gustav Bienert, Plauen i. V.**

Größere Papiergarn-Weberei u. Baumwoll-Rohweberei sucht zum baldmöglichen Eintritt einen durchaus fachkundigen, zuverlässigen und militärfreien

kaufmännischen Beamten

christlicher Konfession. [42691]

Auch eine

D A M E,

welche Papier-Gewebe gut kennt, flott Schreibmaschine schreibt, sicher rechnet und Lager-Buchführung bereits bearbeitet hat, findet Berücksichtigung.

Gefällige Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften, Gehaltsansprüchen und wenn möglich Bild erbittet

S. Schwenzke, Leipzig.

Große Papiergarn-Spinnerei sucht tüchtigen, energischen, mit Zwirnmaschinen u. Fleyern vertrauten

Spinnmeister.

Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit erbeten an [42695] **Karius & Schöne, Leipzig-Connewitz.**

Webmeister-Gesuch.

In Leinen- und Baumwoll-Weberei durchaus erfahrener **Webmeister** (militärfrei, auch leicht Kriegsbeschädigter) **gesucht.** Derselbe muß alle Reparaturen selbstständig ausführen können und im Webstuhlbau durchaus erfahren sein. [42715]

W. Balluff, Reichenbach-Fils (Württemberg).